

Betreff:

Umbaumaßnahme an der Ringkirche
- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 07.05.2024 -

Antragstext:

Die Kanalbaustelle rund um die Ringkirche sorgt bereits seit Monaten für erhebliche Staus und Unmut bei den Verkehrsteilnehmern. In Verbindung mit dem bereits zuvor erfolgten Umbau der Kreuzung 1. Ring/Rheinstraße und der damit weggefallenen Möglichkeit vom Dotzheimer Straße kommend über den 1. Ring in die Rheinstraße abzubiegen, haben sich Fahrtzeit und -strecke für viele Verkehre signifikant verlängert. Der Rückstau auf den Fahrspuren in der Dotzheimer Straße blockiert mittlerweile sogar die dort angelegte Busspur und sorgt auch im Busverkehr für Verspätungen.

Nachdem der Magistrat bei Beginn der Baumaßnahme im Februar die einzelnen Baustellenphasen und ihre Auswirkungen transparent kommuniziert hatte, wurde in der vergangenen Woche plötzlich eine Änderung des Baustellenablaufs verkündet und umgesetzt. Nun werden beide Fahrbahnen bis August voll gesperrt. Die Verkehrssituation hat sich seitdem nochmals deutlich verschlechtert.

In der Pressemitteilung der LHW wird darauf verwiesen, dass dies „im Sinne der Nachhaltigkeit“ die beste Lösung sei, weil die Straße nur einmal aufgerissen werden müsse. Das Areal rund um die Ringkirche liegt jedoch laut derzeitigem Stand der Wärmeplanung im Bereich der zukünftigen Fernwärmeversorgung. Die Straße droht also in wenigen Jahren wieder aufgerissen zu werden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu berichten,
 - a. ob ESWE Versorgung bereits bei der ursprünglichen Planung der Baustelle miteinbezogen wurde.
 - b. aus welchen Gründen ESWE Versorgung vormals die Baumaßnahme nicht zur Verlegung neuer Trinkwasserleitungen nutzen wollte.
 - c. welche Gründe nun zu einem Umdenken bei ESWE Versorgung geführt haben.
 - d. ob angesichts der erheblichen Auswirkungen der Baustelle und der Lage des Areals um die Ringkirche im zukünftigen „Fernwärmegebiet“ eine gleichzeitige Verlegung von Fernwärmeleitungen geprüft wurde.
 - e. wann der Magistrat mit einer abermaligen Öffnung des Straßenkörpers an der Ringkirche zur Verlegung der Fernwärmeleitungen rechnet.
- 2) zu prüfen, ob
 - a. die Ampelphasen (gegebenenfalls dynamisch mithilfe von DIGI-V) so angepasst werden können, dass der Verkehrsabfluss von der Dotzheimer Straße auf den 1. Ring erleichtert wird, um so den Rückstau auf der Dotzheimer Straße zu verringern.

Antrag Nr. 24-F-05-0005
FDP

- b. der Durchstich des 1. Rings auf Höhe der Rüdesheimer Straße während der Baustellenzeit auch für von der Ringkirche kommende Fahrzeuge freigegeben werden kann.
- 3) die Beschilderung zur Straßensperrung und den Umleitungsstrecken erheblich zu verbessern.

Sylvia Schob
Stadtverordnete

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin

Marc Dahlen
Stadtverordneter

Daniel Velte
Fraktionsreferent

Wiesbaden, 07.05.2024